
B1.4 Abschlusskurs Ultraschall für Gynäkologie und Geburtshilfe

Datum: 07. bis 08. Dezember 2024

Wiss. Leitung: Prof. Dr. med. Christian Bamberg, DEGUM III Kursleiter
Dr. med. Nina Siedentopf, DEGUM II

Veranstaltungsort: Klinik für Geburtsmedizin Campus Virchow-Klinikum der Charité
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin (Hörsaal 6, Mittelallee 10, Glashalle)

Samstag 07. Dezember 2024

08.30 h **Eröffnung des Tagungsbüros / Anmeldung**

09.15 h Einführung in den Kurs

09.30 h Neuralrohrdefekte

10.00 h Diskussion

10.05 h Fetales Herz: Ausflusstrakte

10.50 h **K a f f e e p a u s e**

11.20 h Ultraschall zur Vorhersage peripartaler Blutungen

12.05 h Diskussion

12.10 h Zervix und Fibronectin

12.50 h Diskussion

13.00 h **M i t t a g s p a u s e**

14.00 h **Praktische Übungen / praktische Prüfungen**
In der **Schwangerenberatung im Erdgeschoss** Gruppe 1-9
Parallel Videoquiz Gruppe 10-18
an gynäkologischen Fällen im **(Hörsaal)**

15.15 h **K a f f e e p a u s e**

15.45 h **Praktische Übungen / praktische Prüfungen**
In der **Schwangerenberatung im Erdgeschoss** Gruppe 10-18
Parallel Videoquiz Gruppe 1-9
an gynäkologischen Fällen im **(Hörsaal)**

17.00 h **Ende des ersten Tages**

Sonntag, 08. Dezember 2024

08.30 h	Herzfehler - Kasuistiken
09.20 h	Diskussion
09.30 h	Kaffeepause (Evaluation)
10.00 h	Mehrlinge
10.45 h	Diskussion/Ausgabe des Testates
11.00 h	Schriftliche Prüfung
12.00 h	Imbisspause
12.45 h	Besprechung der Prüfungsfragen
13.45 h	Hirnfehlbildungen
14.30 h	Diskussion
14.45 h	Praktische Übungen: interaktive Fallvorstellung
15.15 h	Auswertung des Kurses
15.30 h	Ende der Veranstaltung / Ausgabe der Teilnahmebescheinigung

Veranstalter:



Dipl.-Ing. Karin Hüttmeyer
Weiterbildungsinstitut für Medizinberufe

Telefon: 04161 – 669 30 10
Fax: 04161 – 669 30 20
E-Mail: schulung@wfm-ultraschall.de
Internet: www.wfm-ultraschall.de

* Programmänderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, dass das unbefugte Aufzeichnen und/oder Abfotografieren von Teilen unserer Veranstaltung bzw. unserer gesamten Veranstaltung aus datenschutzrechtlichen und urheberrechtlichen Gründen (gem. §201 Strafgesetzbuch) verboten ist.